Preis 10 Heller
daven 2 Heller für Kriegsfüsorgezwecke.

EXTRA AUSGABE

Preis 10 Heller.
davon 2 Heller für Kriegsfürsorgezwecke.

„DIE KORRESPONDENZ"

Nr. 112. Krakau, Montag den 23. November 1914 — 8 Uhr Vormittag. I Jahr.

15.000 Russen von unseren Truppen genommen.

Kämpfe in den Karpathen.

Bei Płock, Łodź und Czenstochau.

Tagesbericht unseres Hauptquartiers.

Wien, 23 November.

Amtlich wird verlautbart:

„22 November, mittags.

Die Verbündeten setzen ihren Angriff in Russisch-Polen energisch und erfolgreich fort.

Unser südlicher Schlachtflügel erreichte den Szreniawa Abschnitt.

Vereinzelte Gegenstösse des Feindes wurden abgewiesen.

Bisher haben die k. u. k. Truppen über 15.000 Kriegsgefangene genommen. Die Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Auch westlich von Dunajec und in den Karpathen sind grössere Kämpfe im Gange.

Der Vertreter des Chefs des Generalstabes **v. Höfer.** G. M.

Neue türkische Erfolge.

„Hamidje" bei der Arbeit.

Konstantinopel, 23 November.

Das Hauptquartier teilt mit:

Der Kreuzer „**Hamidje**" hat am 20 November russische Petroleum-Lagerhäuser und die Radiostation in Tuapse, das zwischen Poti und Noworosijsk liegt, **bombardiert und zerstört.**

Am 18 November entspann sich ein **heftiger, neunstündiger Kampf zwischen Engländern und türkischen Truppen in Schatt-el-Arab.** Die **Verluste** des Feindes waren **beträchtlich**. Gefangengenommene Engländer erklären, dass der Oberkommandant der englischen Truppen ebenfalls **verwundet wurde.** Ein Geschoss des türkischen Kannonenbootes „Marmaris" hat ein englisches Kannonenboot **getroffen** und eine Explosion an demselben **verursacht.**

Unsere siegreiche Offensive in Serbien.

13.000 Kriegsgefangene in 16 Tagen.

(Originaldepesche des k. k. Korrespondenzbureaus).

Wien, 23 November.

Vom südlichen Kriegsschauplatze wird amtlich gemeldet:

Starke eigene Kräfte haben Kolubara bereits überschritten, doch leistet der Gegner in mehreren gut gewählten befestigten Stellungen noch Widerstand.

Eigene Vorrückung wird durch aufgeweichten Boden und überschwemmte Wasserläufe, im Gebirge durch 1 Meter hohen Schnee zwar verzögert, aber nicht aufgehalten.

Eigene Nachrichtendetachements machten in letzten zwei Tagen wieder 2240 Gefangene.

Die Gesammtzahl der während der Kämpfe seit 6 d. M. gemachten Gefangenen beträgt hiemit 13.000.

Tagesbericht des deutschen Hauptquartiers.

Berlin, 23 November.

Wolffsches Bureau meldet:

Das Grosse Hauptquartier, 22 November, vormittags.

Auf dem westlichen Kriegsschauplatze ist die Lage unverändert.

In Russisch-Polen wird noch um den Sieg gekämpft.

Das Ringen südlich von Płock, in der Gegend von Łódź und bei Czenstochau dauert fort.

Oberste Heeresleitung.

Nächste Ausgabe erscheint um 3 Uhr nachm.

